

Bibeldorf Rietberg:

Bericht von Natalia D. und Celine W. aus der 5c:

Wir, die Klassen 5 a, b und c waren am Dienstag, den 29.05.2018 im Bibeldorf Rietberg. Als erstes haben wir uns ganz normal in der Schule getroffen. Dann sind wir mit einigen Lehrern und zwei Bussen ungefähr 50 Minuten nach Rietberg gefahren. Als wir angekommen sind haben wir unsere Rucksäcke abgestellt und durften auf die Toilette gehen. Dann hat uns die Frau, die uns durch das Bibeldorf geführt hat, ein altes Haus von früher gezeigt. Sie hat uns erklärt, wieso es in diesem Haus zwei Ebenen gibt: Im Winter lebten unten die Tiere und spendeten Wärme für die Menschen, die etwas höher (auf der zweiten Ebene) wohnten. Im Sommer waren die Tiere aber draußen. Dann gab es ein kleines Frühstück mit Fladenbrot, stillem Wasser und orientalischem Kräuter-Dip.

Danach wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt: Zimmermänner, Mediziner, Seiler. Bei den Medizinerinnen durften wir Kräutersalz herstellen, bei den Seilern ein Seil. Bei der Zimmerei wurden Dübel hergestellt.

Danach zeigte uns die Begleiterin ein Nomadenzelt. Das besteht aus Ziegenhaar. Sie erzählte uns, was für praktische Kleider die Menschen früher trugen. Danach durfte ein Mitschüler von uns dieses Gewand anprobieren. Wir dachten, es sei ihm viel zu groß, doch es war ihm viel zu klein!!!

Als wir das Nomadenzelt verlassen haben, durften wir ausprobieren, Mehl selber aus Korn und Schrot herzustellen. Das war sehr anstrengend. Zum Schluss sind wir in eine Synagoge gegangen. Dort wurde uns erklärt, was die Juden in der Synagoge tragen. Dann sind wir wieder zurückgefahren.

Es war ein sehr schöner Tag!